

Schalom!

Mit diesem Gruß wurden die SchülerInnen der 4 Ethikkurse der Klassenstufe 12 im Januar von Herrn Dziuballa begrüßt. Nachdem wir uns ein Semester lang mit großem Interesse mit der Religionsphilosophie auseinandergesetzt haben, wollten wir nun testen, ob das Gelernte mit der Praxis übereinstimmt.



Wir verabredeten uns an mehreren Abenden im Restaurant "Schalom", um jüdische Sitten, Bräuche und koscheres Essen kennenzulernen. Im regen Gespräch mit Herrn Dziuballa erfuhren unsere SchülerInnen viel Interessantes aus dem jüdischen Leben dieser Familie, über die Entstehung des Restaurants, über den Begriff "koscher", über Israel und über Probleme im jüdischen Alltag. Unsere SchülerInnen hatten viele Fragen, die Herr Dziuballa mit viel Geduld, Humor und Spaß beantwortete.



Das koschere Essen bestand aus leckerem Couscous mit gebratenem Hähnchen, und als Dessert gab es ein Mandel-Grieß-Küchlein auf einem Erdbeerspiegel. Einige unserer SchülerInnen nutzten die Chance, koschere Getränke zu testen und für lecker zu finden.

Es waren lehrreiche, vergnügliche und unterhaltsame Abende, die allen im Gedächtnis bleiben werden und den Unterricht enorm bereichern.

Schalom!

Petra Wunderlich
Ethiklehrerin